



Der Kohlkönig 2011 Erni Schradiek hat geladen, die Wanderung beginnt.
Der Proviant, gut gegen Hunger und Durst, ist im Bollerwagen.



Immer diese Kreuzungen, wo geht es denn lang?
Warten und Stärkung genießen, etwas gegen den kalten Wind tun.



Die ersten kehren um. Na ja, mit so kurzen Beinen ist die Tour doch sehr weit.



Noch eine Kreuzung!



Der Wendepunkt ist erreicht.
Ab sofort geht es wieder in Richtung Flugplatz. Dort soll Grünkohl die Wanderer stärken. Ob der Zeitplan stimmt und eingehalten wird?



Vor dem Rückmarsch muss man sich stärken und ausruhen.
Die Hosen können später vom Harz befreit werden.
Wenn es nicht klappt, dann hilft "Rausschneiden" als letztes Mittel.



Auch andere, fremde Wanderer trifft unsere Gruppe.



Ob es denn Grünkohl mit ... gibt?
Alle harren geduldig aus, obwohl der Magen knurrt.



Der Kohlkönig übergibt die Insignien an den König 2012.



Nach dem Essen ist Kino angesagt:
"Was nicht passt, wird passend gemacht",
ein makabrer Spaß von der Arbeit auf dem Bau.

Auch 2013 soll es eine Kohltour geben, alle freuen sich schon darauf.
Danke den Schradieks.